

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 33

Artikel: Mit Liebe und Geduld
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einige Patienten werden täglich ein oder mehrere Male dem Lichte der Quarzlampe ausgesetzt, nach einer genau vorgeschriebenen Anzahl von Minuten. Die Augen von Pflegerin und Tier werden gegen schädliche Einflüsse gewisser Strahlen geschützt.

Certains patients passent chaque jour à la lampe de quartz. Leurs yeux, ainsi que ceux de l'infirmière sont protégés contre ses rayons.

III 1812 Gr



Eine Hundemutter hat zur Aufzucht ihrer Kleinen nicht genügend Milch. Eine Katzenmutter springt helfend ein und nährt ein zwei Wochen altes Hundebébé mit sichtlichem Wohlgefallen.

Maman chienne manquant de lait, c'est maman chatte qui la remplacera en ronronnant de plaisir. Enfin! Le repas de midi impatientement attendu.

III 1819 Gr

Mit Liebe und Geduld H. D.-Frauen in einem Kriegshundelager

Das Kommando des Frauenhilfsdienstes hat eine spezielle Unterabteilung geschaffen für Frauen, die sich zur Verfügung stellen zur Pflege von im Dienste erkrankten und erholungsbedürftigen Kriegshunden. Diese Pflegerinnen finden eine sehr dankbare Arbeit und dankbare Patienten. Die Tiere schließen sich als unzertrennliche Kameraden an ihre Pflegerinnen an und legen sich oft zur Behandlung bereit, als ob sie wüßten, daß man ihnen helfen will. Ganz hervorragende Erfahrungen hat man mit H. D.-Frauen gemacht, welche nicht allein kranke Tiere pflegten, sondern auch gleichzeitig Hunde für den Dienst in der Armee abgerichtet haben. Da wie dort besteht das Geheimnis für den Erfolg, in Liebe und Geduld für das Tier.



Die H. D.-Frauen sind nicht nur in Hundekrankenpflege tätig, sondern mit Erfolg richten sie auch gesunde Hunde zum Meldedienst ab. Hier wurde der Hund von seiner Führerin eben angestoßen. Mit umgehängter Meldekapsel schnell er nach vorne und rennt seinem Ziele zu.

Le patient est guéri et a repris son rôle de messenger, le voici partant en mission.

III 1818 Gr

Ce que font les Services complémentaires féminins

Le Commandement du Service auxiliaire féminin a créé une subdivision spéciale destinée à soigner les chiens militaires, malades ou convalescents. Il faut une forte dose de patience pour comprendre et soigner «nos frères à quatre pattes». Il s'agit de panser des blessures graves, de traiter des refroidissements, etc. La reconnaissance de ces animaux est la plus belle récompense de l'effort journalier, accompli par leurs infirmières. Une indéfectible affection les rapproche. L'activité des S. C. F. ne se borne pas à soigner les chiens; ces dames s'occupent aussi du dressage militaire. Le secret du succès dépend en très grande partie de l'affection et de la patience que l'on témoigne à l'animal.

Photos Paul Senn



Dieser Berner Sennenhund befindet sich auf dem Wege der Besserung, aber er zeigt noch wenig Appetit. Von zarter Hand wird er zum Fressen animiert.

Ce bouverier bernois qui va mieux, fait encore la fine bouche, mais une main douce lui servira d'apéritif.

III 1811 Gr